

**Mitteilungsvorlage**

Organisationseinheit Amt für Nahverkehr und Straßen	Datum 09.08.2018	Drucksachen-Nr. <b>2018/162</b>
--	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge Technischer und Umweltausschuss	↓ Sitzungsart öffentlich	↓ Sitzungstermin/e 17.09.2018
---	-----------------------------	----------------------------------

**Tagesordnungspunkt 1.4**
**Ausbau der Gäubahn (Stuttgart - Singen);  
Einsatz von Neigezügen**
**Sachverhalt**

In der Kreistagsitzung vom 23.07.2018 wurde das Thema Neigetechnik bei den Zügen auf der Gäubahn angesprochen. Hintergrund war eine Information des Bundesverkehrsministers, dass auf der Gäubahn keine Neigetechnik eingesetzt werden soll, obwohl dies bereits zugesagt war. Dies wäre nachteilig, weil dadurch die Ziele einer Verkürzung der Reisezeit nicht erreichbar wären.

Die Verwaltung kann dazu folgenden aktuellen Sachstand mitteilen: Herr Steffen Bilger, der zuständige Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium hat am 30.07.2018 anlässlich eines Termins in Singen mit MdB Andreas Jung erklärt, dass das Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur weiterhin zur Zusage vom 22.06.2017 steht.

Demnach ist der Betrieb auf der Gäubahnstrecke mit Neigetechnikzügen fester Bestandteil des Ausbaukonzeptes. Mit dem Planfeststellungsbeschluss vom 23.04.2018 für den Ausbau Horb – Neckarhausen sind die Voraussetzungen für eine Finanzierungsvereinbarung gegeben. Es müssen nur noch Details besprochen werden, sodass mit einem zeitnahen Abschluss zu rechnen ist. Für den Ausbau der Gäubahn aus dem Bundesverkehrswegeplan sind verbindlich 550 Mio. € bereitgestellt.

Sven Hantel, der Konzernbevollmächtigte der DB, bestätigte dieses Vorgehen und bekräftigte, dass die DB der Neigetechnik den Vorzug vor einem konventionellen Ausbau gäbe, auch wenn sie diese nicht eigenwirtschaftlich umsetzen werde. Die Schreiben wurden dem TUA bereits elektronisch versandt.

Verkehrsminister Hermann und der Vorsitzende der IG Gäubahn, Herr Minister Wolf, haben zwischenzeitlich auch auf die Unerlässlichkeit der Neigetechnik aufmerksam gemacht und eine rasche Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung gefordert. Notfalls werde man einen Betreiber finden, der das Neigetechnikkonzept umsetzen wird.

**Finanzielle Auswirkungen**

Keine.

**Anlagen**

Keine.